



Tools4Tools

SQL-Server Datenbank Installationsanleitung

Version 1.0
Letzte Änderung 11.04.2019

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt das Anlegen einer Datenbank für Tools4Tools auf einem bereits installierten MS SQL Server. Da die Installation des Servers beim Kunden in der Regel von einem Administrator vorgenommen wird, wird auf diesen Teil der Installation hier verzichtet. Hier sei auf die zugehörige Literatur von Microsoft zu diesem Produkt verwiesen.

Vorbereitung

Bevor mit der eigentlichen Installation beim Kunden begonnen werden kann, muss die Datenbank in einer Form vorliegen, welche auf dem Server beim Kunden eingespielt werden kann. Da der MS-SQL Server keine Backupdateien einspielen kann, welche mit einer älteren Version erstellt wurden, muss hier auf die Einpielung per SQL Script ausgewichen werden. Desweiteren muss sichergestellt werden, dass ein *'SQL-Server Management Studio'* und ein Zugang mit Systemadministratorrechten für den SQL Server verfügbar sind. Dies muss in der Regel **vorher** mit dem Administrator beim Kunden abgeklärt werden.

Erstellen des SQL-Scriptes

Die Datenbank sollte in der letzten Version auf einem Referenzserver vorliegen oder mit Kundendaten speziell für diesen Kunden erstellt worden sein. Um das Script für den Kunden zu erstellen, muss nun der Assistent für die Scriptgenerierung aufgerufen werden. Dieser ist im SQL-Server Management Studio unter dem Punkt *'Tasks'* → *'Scripte generieren'* zu finden

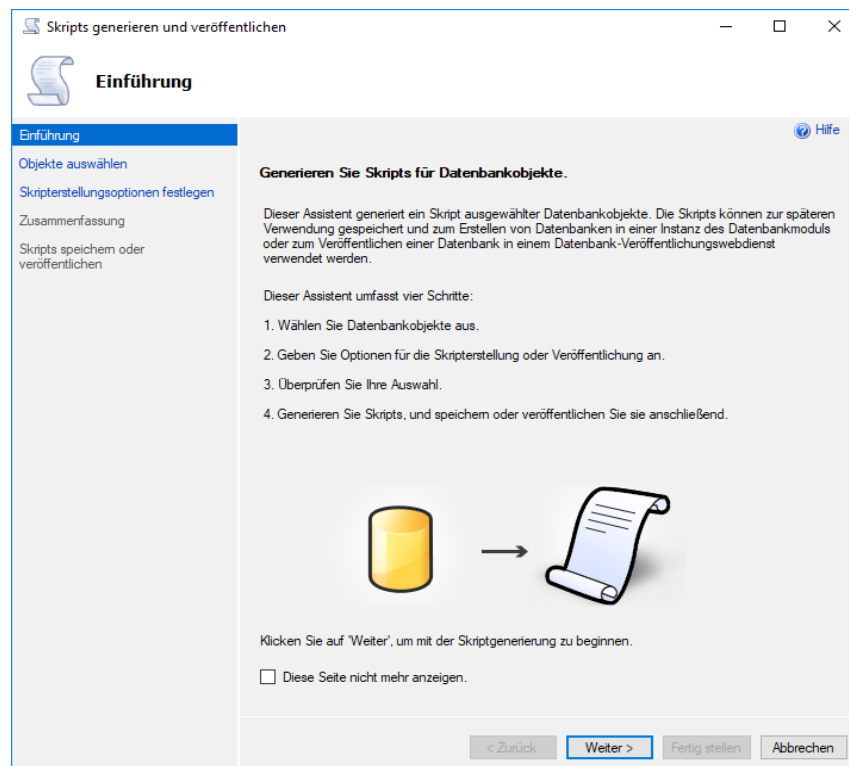


Abbildung 1: Assistent für die Skripterstellung

Hier kann man nun ein Script für die Datenbank erstellen. Zu beachten sind die erweiterten Einstellungen für die Skripterstellung.

Hier muss die korrekte Zielversion für das Script angegeben werden. Außerdem muss die Option für die Datentypen bei der Skripterstellung von 'Schema' auf 'Schema und Daten' geändert werden.

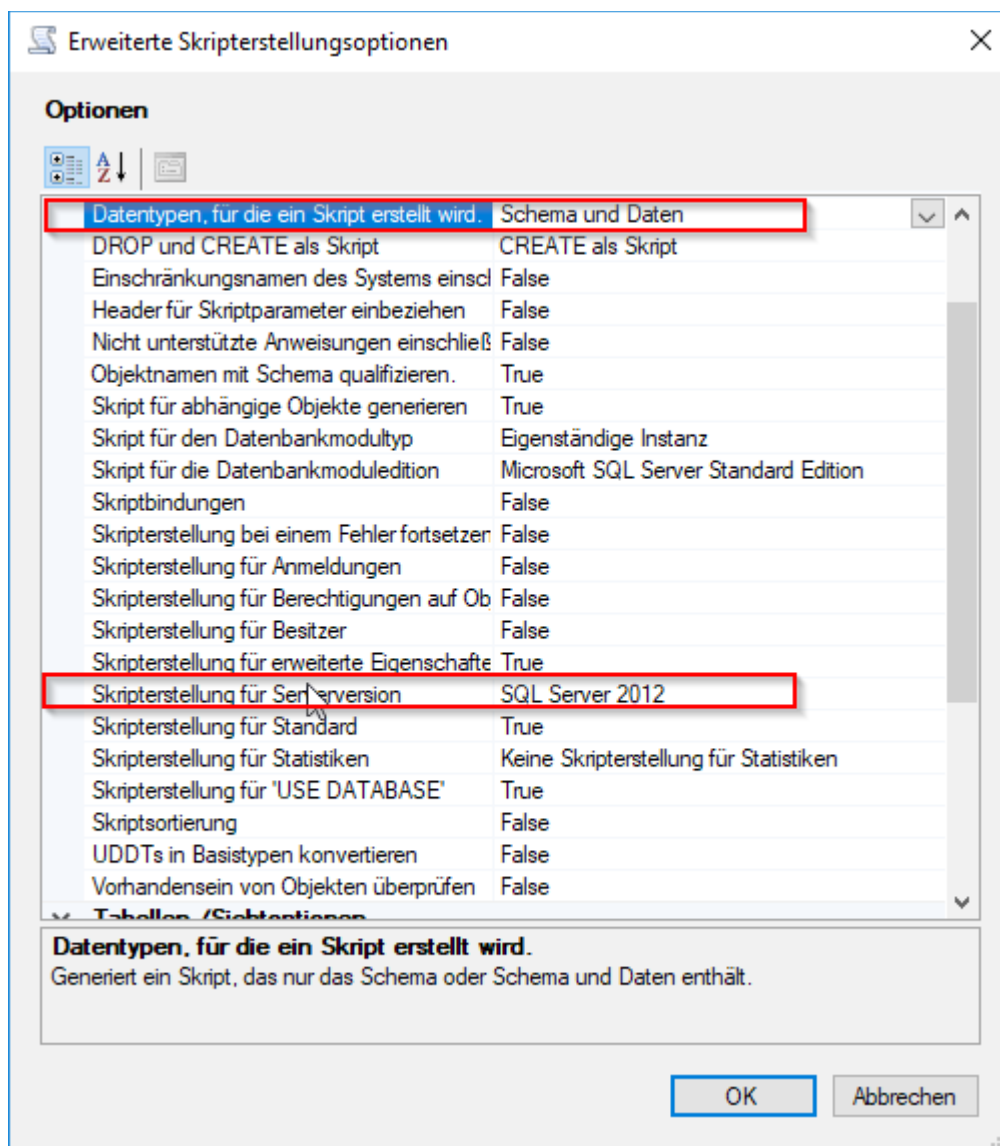


Abbildung 2: Scriptoptionen

Einspielen des erzeugten Scriptes:

Um das erzeugte Script auf dem Kundenserver einzuspielen, wird das Script welches mit Hilfe des Assistenten erstellt wurde, als Datei mit der Endung .sql abgespeichert und auf dem Kundenrechner im Management Studio geöffnet. Im Idealfall kann das Script hier einfach ausgeführt werden, und die Datenbank wird erstellt. Mögliche Fehlerquellen können hier eine bereits existierende Datenbank mit dem Namen 'Tooldb' sein oder ein falscher Pfad für die im Script angegebenen Dateien für den SQL-Server. Sollte hier eine Fehlermeldung kommen, muss kontrolliert werden ob die Dateien bereits vorhanden sind oder ob der Pfad überhaupt existiert. Eventuelle Probleme mit Berechtigungen lassen sich umgehen, indem das Management Studio als Administrator gestartet wird.

Tools4Tools für den SQL Server einstellen:

Nachdem das Script ausgeführt wurde und die Datenbank erstellt wurde, muss noch das Tools4Tools umgestellt werden um mit der neuen Datenbank zu arbeiten. Das geschieht in den Einstellungen unter dem Reiter Datenbank. Hier wird nun als Datenbanksystem '*SQL-Server*' ausgewählt. In dem darunterliegenden Feld kann die Adresse des Servers angegeben werden. Dies ist nur nötig wenn der Server beim Ausklappen der Combobox nicht angezeigt wird. Die Benutzerdaten können hier auch eingetragen werden, oder es kann eingestellt werden, dass T4T sich mit Hilfe der Windowsanmeldung beim SQL Server anmeldet. Diese Daten müssen beim Admin erfragt werden.

Notizen